

# Gehrder Turnerinnen erobern die Tui-Arena

Gruppe Showtime feiert gelungenen Auftritt bei Silvestergala des Feuerwerks der Turnkunst in Hannover

Von Mirko Nordmann

**GEHRDE** Diesen Jahresabschluss werden die 40 Turnerinnen des TV Gehrde sicherlich nie vergessen. Vor gut 10 000 Zuschauern in der fast ausverkauften Tui-Arena in Hannover eröffnete die Gruppe Showtime die große Silvestergala des Feuerwerks der Turnkunst. Dabei überzeugten die Amateure aus Gehrde im mit vielen Weltklasseturnern gespickten Programm.

„Es hat alles gefluppt. Es stand alles“, berichtete Trainerin Susanne Gerritsen nach einem anstrengenden und aufregenden Jahreswechsel mit spürbarem Stolz und einer Prise Erleichterung in der Stimme. „Die Mädchen waren auf den Punkt da.“ Der tosende Beifall der Zuschauer – unter ihnen natürlich viele stolze Eltern aus Gehrde – war der Lohn für kräftezehrende und zeitintensive Trainingsmonate, in denen sich die Turnerinnen auf ihren großen Auftritt vorbereitet hatten. Nach der Silvestergala war klar: Der Aufwand hat sich gelohnt.

Pünktlich um 14 Uhr am Silvestertag erreichte der Tross aus Gehrde die Landeshauptstadt und bezog seine Garderobe in der Tui-Arena. Dann ging es erstmals in die große Veranstaltungshalle, wo sich die Mädchen beim Aufwärmen und Einturnen an den Tanzboden gewöhnen mussten. „Der war wirklich hart“, berichtete Susanne Gerritsen. Doch zum Glück blieben die Sportlerinnen so kurz vor dem Auftritt von Verletzungen verschont. Die Gruppe hatte vor der Show sogar noch Gelegenheit, einmal mit der Liveband The Red Sox Peppers und richti-



**Da passen Technik und Ausstrahlung:** Beim Auftritt in der Hannoveraner Tui-Arena zeigte die Gruppe Showtime einen sehenswerten Auftritt.



Fotos: Debbie Jayne Kinsey (3), Showtime

ger Showbeleuchtung zu proben.

Um 17 Uhr wurde es dann ernst für Showtime. Die Mädchen im Alter zwischen 6 und 21 Jahren zogen im Scheinwerferlicht und zu Livemusik – verfolgt von fast 10 000 neugierigen Augenpaaren – in die Arena ein. Zum Glück konnten die Turnerinnen die vielen Zuschauer im Dunkel der Halle gar nicht sehen, weil sie vom Bühnenlicht geblendet waren. Vielleicht wä-

re sonst doch jemand nervös geworden. Doch die Gehrderinnen, die in der Show der Turnstars gar nicht als Vereinsgruppe angekündigt worden waren, mussten sich keinesfalls verstecken. Schon aufgrund der Größe der Gruppe sorgte Showtime für Aufsehen. Sie waren die Einzigen, die die ganze Bühne ausfüllten. Doch die Mädchen bestachen nicht nur durch Masse, sondern auch mit Klasse. „Es war wirklich

schön. Die Mädchen haben das sehr, sehr gut gemacht“, sagt Susanne Gerritsen, die den Auftritt der Gruppe gemeinsam mit ihren Trainerkolleginnen in den Katakomben der Tui-Arena verfolgte. Auch die Organisatoren der Turnshow seien sehr zufrieden gewesen.

Nach ihrem ersten Auftritt überließen die Gehrderinnen den Profis aus Dänemark, Kanada, Argentinien, Ungarn und der Mongolei die

Bühne. Zur Pause hatten die Showtime-Turnerinnen dann ihre schwarz-weißen Kostüme gegen bunte T-Shirts getauscht und machten mit dem Turnfest-Tanz Werbung für das Erlebnis-Turnfest, das vom 20. bis 24. Mai in Oldenburg stattfindet.

Nach der Turnshow ging es mit dem Bus zurück nach Gehrde, wo die daheim gebliebenen Eltern den Turnerinnen gegen 22.30 Uhr einen tollen Empfang mit

Wunderkerzen bereiteten. Die Sporthalle war festlich hergerichtet, der Grill war an – alles perfekt also für eine gemütliche Feier zum Abschluss eines ereignisreichen Tages und sehr erfolgreichen Jahres für die Gruppe Showtime.

Viel Zeit zum Ausruhen bleibt den Turnerinnen aber nicht. Am Montag beginnt wieder das Training, zudem stehen erste Auftritte an. Richtig ernst wird es für die

Gruppe beim Turnfest in Oldenburg, wo der Bezirksentscheid der Tuju-Stars, wie der Wettbewerb für jugendliche Showgruppen im Turnbereich heißt, stattfindet. Dort will sich Showtime erneut für den Landesentscheid qualifizieren. Höhepunkt des Jahres wird aber sicherlich das Bundesfinale Tuju-Stars 2020, für das sich die Gehrderinnen beim Landesentscheid 2019 in Braunschweig qualifiziert hatten.

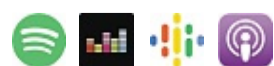


## Nach dem Abpfiff ist noch lange nicht Schluss

**Bolzplatzultras – Der Podcast für den Amateurfußball in Osnabrück**

Neben dem Fußballplatz geht es jetzt weiter – denn Bolzplatzultras bietet ab sofort Infos und Unterhaltung von der Basis, für die Basis. Dabei kommen die Amateurl kicker aus Osnabrück Stadt und Land selbst zu Wort und erzählen, was sie bewegt. Bolzplatzultras bringt Engagement, Leidenschaft und Herzblut von den Sportplätzen über den Podcast direkt ins Ohr.

**Hören Sie direkt rein! Der Podcast ist auf [noz.de/bolzplatzultras](https://noz.de/bolzplatzultras) sowie auf allen gängigen Streamingportalen verfügbar.**



NEUE OSNABRÜCKER ZEITUNG · MELLER KREISBLATT · WITTLAGER KREISBLATT  
BRAMSCHER NACHRICHTEN · BERSENBRÜCKER KREISBLATT



## Premiere für die Soccer-Moms

**Samtgemeindepokalturnier in Berge**

**BERGE** Am kommenden Samstag wird zum neunten Mal das Turnier der Samtgemeinde Fürstenau für Damenmannschaften im Hallenfußball ausgetragen. Veranstaltungsort ist die neue Sporthalle in Berge. Turnierbeginn ist um 14 Uhr.

In diesem Jahr nehmen acht Mannschaften teil, sodass in zwei Gruppen um den von der Samtgemeinde Fürstenau gestifteten Wanderpokal gekämpft wird. In der Gruppe A treten zwei Teams der SG Grafeld/Berge, die SG Bippen/Eggermühlen sowie SG Hollenstede/Schwagstorf gegeneinander an. In der Gruppe B hat es die dritte Mannschaft der SG Grafeld/Berge, bestehend

aus den Spielerinnen der letztjährigen Siegertruppe B-Mädchen, mit der Spvgv Fürstenau, der aktuellen B-Mädchen und einem neuen Team aus Freizeitkickerinnen des Bippener SC, auch Soccer-Moms genannt, zu tun.

Eröffnet wird das Turnier um 14 Uhr mit dem Spiel SG Grafeld/Berge I gegen SG Hollenstede/Schwagstorf. Die Spiele dauern jeweils zwölf Minuten. In zwei Halbfinals werden die Finalgegner ausgespielt.

Für Verpflegung ist gesorgt. Der Wanderpokal wird in Anschluss an das Finale von einem Vertreter der Samtgemeinde Fürstenau überreicht. pm

## Empfang bei der Spvg. Fürstenau

**FÜRSTENAU** In schöner Tradition ehrt die Spielvereinigung Fürstenau verdiente Sportler und Mitglieder gleich zu Beginn des neuen Jahres. Daher lädt der Verein auch im noch jungen Jahr 2020 zum Neujahrsempfang am Sonntag, 5. Januar, um 10.30 Uhr ins Sportlerheim am Pottebruchstadion ein. Der neue Vereinsvorsitzende Daniel Moormann wird auf das abgelaufene Jahr zurückblicken und einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2020 geben. Zudem wird das Geheimnis gelüftet, wer der Sportler, die Sportlerin und die Mannschaft des Jahres ist. nor

## Neue Trikots für die Jugend



**BERSENBRÜCK** In neuem Outfit spielen jetzt die Jugendlichen des TuS Bersenbrück. Im Vereinsheim hat Petra Böcker von der Böcker Gruppe aus Quakenbrück einen Trikotsatz an die C1-Jugend des TuS übergeben. Die Trikotaktion wird zu je-

weils 50 Prozent gesponsert von VW und der Böcker Gruppe. Ein großes „Danke schön“ richteten die Trainer Frank Hamberg und Jonas Finke an Petra Böcker mit einem bunten Blumenstrauß und einem kleinen Präsent. pm/Foto: Udo Kliewe